



05 Vorschau Gewerbe@OST: Content-Marketing in Zeiten von KI

06 Passende Lernende finden mit NexTys.ch

10 Rück- und Ausblick am Treffen der KGV-Verbandsspitze



Die LEADER-Themenspecials: Gebündeltes Wissen zur Aktualität

Ob Digitalisierung und IT (east#digital), Energie und Umwelt (Fokus Energie), Kulinarik und Gaumenfreuden (Genuss-LEADER), Medizin und Gesundheit (Fokus Gesundheit), Wohnen und Leben (ImmoPuls), Investieren und Anlegen (invest@SG, invest@TG) Mobilität und Verkehr (Fokus Mobilität) oder Personen und Persönlichkeiten (who's who der Ostschweiz): Die LEADER-Themenspecials bieten fokussierte Einsichten zu aktuellen Fragen – immer aus der Ostschweizer Perspektive.

www.leaderdigital.ch/specials.html

LEADER LEADER SPECIAL



Andreas Hartmann
Präsident Kantonaler
Gewerbeverband St.Gallen (KGV)

SwissSkills 2029 in der Gallusstadt

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Die Stiftung SwissSkills hat sich entschieden, die Schweizer Berufsmeisterschaften im September 2029 auf und um das Gelände der Olma Messen in St.Gallen auszutragen. Dieser Entscheid erfüllt uns vom Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) mit grosser Freude – und ja, auch mit Stolz. Sie ist ein Vertrauensbeweis für unsere Region und eine Anerkennung für die hervorragende Arbeit, die Gewerbe, Industrie und Bildungsakteure seit Jahren leisten.

Unsere gemeinsame Bewerbung, getragen von acht Ostschweizer Kantonen, der Stadt St.Gallen, dem Fürstentum Liechtenstein, zahlreichen Gemeinden, Unternehmen und Verbänden hat überzeugt. Sie zeigt, was möglich wird, wenn eine Region entschlossen zusammensteht. St.Gallen bietet mit den Olma Messen nicht nur eine moderne Infrastruktur, sondern auch Erfahrung und ideale Erreichbarkeit für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz.

Die SwissSkills sind der grösste Berufswettbewerb des Landes. 2029 werden mehrere Hundert junge Berufsleute aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung in St.Gallen ihr Können zeigen und damit zehntausende Menschen für die duale Berufsbildung begeistern. Dass im selben Jahr auch die EuroSkills in Genf stattfinden, unterstreicht die besondere Chance: Die Schweiz wird zum Schaufenster ihrer beruflichen Exzellenz.

Für uns als KGV ist klar: Wir werden uns intensiv in die Organisation einbringen. Denn dieser Anlass bietet unseren Betrieben Sichtbarkeit, stärkt die Nachwuchsförderung und zeigt, wie attraktiv berufliche Laufbahnen heute sind.

Die SwissSkills 2029 sind ein gemeinsames Projekt – und ein Gewinn für die gesamte Ostschweiz.

Für unsere Region. Für unsere Betriebe. Für unsere Berufsbildung.

Freundliche Gewerblergrüsse

A handwritten signature in black ink that reads "Hartmann".

Andreas Hartmann

Gut ins neue Jahr – mit dem Versicherungs-Check für Ihr KMU

Neues Jahr, neue Pläne. Vielleicht wächst Ihr Unternehmen – oder Sie fahren bewusst etwas zurück. So oder so lohnt es sich, zum Jahresbeginn den Versicherungsschutz zu prüfen. Die Generalagenturen der Mobiliar unterstützen Sie dabei. Persönlich, unkompliziert und vorausschauend.



die Mobiliar
Generalagentur
Arbon-Rorschach

Roman Frei
Generalagent

T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Veränderung gehört zum Unternehmertum. Manchmal kommen neue Maschinen dazu, die Belegschaft wächst oder es wird in zusätzliche Standorte investiert. Manchmal geht es aber auch darum, den Betrieb zu verschlanken, Prozesse zu vereinfachen oder mit weniger Ressourcen weiterzufahren. In beiden Fällen ist es wichtig, dass der Versicherungsschutz Schritt hält – nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel.

Passt Ihre Absicherung noch zu Ihrem Betrieb?

Ein regelmässiger Versicherungs-Check bringt Klarheit. Die Mobiliar prüft gemeinsam mit Ihnen, ob Ihr Unternehmen richtig aufgestellt ist. Dabei geht es um Fragen wie:

- Hat sich die Anzahl der Mitarbeitenden verändert?
- Wurden Maschinen angeschafft, verkauft oder ausser Betrieb genommen?
- Gibt es neue Geschäftsbereiche – oder wurden gewisse Angebote eingestellt?
- Wurde der Lagerbestand aufgestockt oder bewusst reduziert?
- Sind Fahrzeuge ersetzt, erweitert oder nicht mehr im Einsatz?

Risiken verstehen – und richtig absichern

Ob Betriebsunterbruch, Wasserschaden, Cybervorfall oder Haftpflichtfall: Die Risiken für KMU sind vielfältig. Ein persönlicher Versicherungs-

Check zeigt, was abgedeckt ist – und wo es sinnvoll wäre, nachzubessern. Oder auch: wo man bewusst vereinfachen kann. So bleibt Ihre Absicherung jederzeit passend und effizient.

Klarheit ins Dossier bringen – einfach und effizient

Versicherungslösungen entwickeln sich mit dem Unternehmen mit. Doch mit der Zeit sammeln sich Policen, Erweiterungen und Anpassungen an. Der Versicherungs-Check ist auch eine Chance, Ordnung zu schaffen: Wo gibt es Überschneidungen? Was ist mehrfach abgedeckt? Und wo kann man vereinfachen? So behalten Sie den Überblick – und sind sicher, dass Ihr Schutz zum Betrieb passt.

Gut beraten mit Ihrer Generalagentur

Unsere Mitarbeitenden der Generalagenturen kennen die KMU-Landschaft im Kanton St.Gallen – vom Gewerbebetrieb bis zum Dienstleistungsunternehmen. Wir beraten Sie persönlich und begleiten Sie auch im Schadenfall. Damit Sie gut vorbereitet ins neue Jahr starten – und Ihr Unternehmen auf sicherem Boden steht.

Generalagenturen

Arbon-Rorschach

Roman Frei
Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Buchs-Sargans

Patrick Cantieni
Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Flawil

Steven Stüdli
Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Wil

Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5
(Bleichparkplatz)
9500 Wil
T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Rapperswil-Glarus

Viktor Nikolic
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

Rheintal

Jérôme Weber
Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

St. Gallen

Gian Bazzi
St. Leonhard-Strasse 32
9001 St. Gallen
T 071 228 42 42
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Gewerbe@OST: Content-Marketing in Zeiten von KI

Relevant, nützlich und zielgerichtet: Dadurch zeichnen sich Inhalte des sogenannten Content-Marketings aus. Bei dieser Marketing-Methode stellen Unternehmen ihre Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt. Sigrid Hofer-Fischer, Professorin für Marketing an der OST – Ostschweizer Fachhochschule, zeigt im Rahmen der Veranstaltung «Gewerbe@OST», wie KMU eine erfolgreiche Content-Marketing-Strategie entwickeln können und wie Künstliche Intelligenz sie dabei unterstützen kann.



Sigrid Hofer-Fischer, lohnt sich Content-Marketing für KMU?

Auf jeden Fall. Content-Marketing bietet die Möglichkeit, Sichtbarkeit zu erreichen und das Vertrauen von Kundinnen und Kunden zu gewinnen. Auch bei einem begrenzten Budget kann Content-Marketing zu messbaren Ergebnissen führen, weil die Kundschaft durch nützliche Inhalte angezogen wird. Entscheidend ist, mit einer Content-Marketing-Strategie zu arbeiten, um die Wirkung der Inhalte zu maximieren und Streuverluste zu vermeiden.

Wie kann ein KMU eine solche Content-Marketing-Strategie entwickeln?

Eine effektive Strategie setzt voraus, dass man seine Zielgruppe oder Zielgruppen sehr gut kennt. Bevor Inhalte erstellt werden, muss sich ein KMU deshalb fragen, welchen Informationsbedarf die Kundinnen und Kunden haben. Zudem sollte das KMU die Inhalte der Konkurrenz analysieren, um herauszufinden, was erfolgreich ist und wo noch Marktlücken bestehen. Auf dieser Grundlage erstellt das KMU eine Strategie und setzt diese mit einem Massnahmenplan um.

Inwiefern kann Künstliche Intelligenz KMU beim Content-Marketing unterstützen?

KI kann bei Inhalts-, Markt- und Konkurrenzanalysen helfen und somit wertvolle Impulse für die Content-Marketing-Strategie liefern. Besonders bei der Content-Produktion kann KI durch die Generierung von Text, Bild-, Video- und Audiomaterial unterstützen. Dabei ist es wichtig, dass die Identität des Unternehmens durch die KI-Inhalte nicht verwässert wird. Das bedeutet, dass die Inhalte immer auf eine einheitliche Tonalität und einen klaren visuellen Stil geprüft und angepasst werden müssen, um die Markenkohärenz sicherzustellen.

Dazu kommt, dass Inhalte so optimiert werden müssen, dass sie auch in den Suchergebnissen von KI-Anwendungen erscheinen. Dieser Prozess wird Generative Engine Optimization, kurz GEO, genannt. KMU sollten deshalb darauf achten, ihre Inhalte möglichst strukturiert darzustellen. Das Frage-Antwort-Format, auch Q&A genannt, eignet sich besonders gut, um in der KI-Suche sichtbarer zu werden. Auch Vertrauensmerkmale wie Quellenangaben oder die Nennung von Autorinnen und Autoren können dabei helfen.

Interview: Nora Lüthi, Fachverantwortliche Medien OST

Prof. Sigrid Hofer-Fischer und Alexander Fürer, Geschäftsleiter der TKF-Agentur, halten im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gewerbe@OST» einen Fachvortrag zum Thema «Content Marketing in Zeiten von KI». Die Veranstaltung findet am **Montag, 23. Februar 2026, um 17 Uhr statt**. Veranstaltungsort ist die Aula der OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rosenbergstrasse 59, St.Gallen.

«Gewerbe@OST» ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kompetenzzentrums Wissenstransfer & Innovation (WTT) der OST und des städtischen Gewerbeverbands. Anmeldung per E-Mail an sekretariat@gsgv.ch

Dank NexTys.ch die passenden Lernenden finden

Mit NexTys finden Sie passende Lernende im Kanton St.Gallen ohne Umwege. Die neue Lehrstellen-Plattform zeigt Ihnen Profile, die genau zu den Anforderungen Ihres Betriebes passen. Sie gibt Einblick in Interessen, schulische Stärken sowie persönliche Angaben der SchülerInnen. Durch die Kooperation mit dem Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) profitieren Mitglieder von einem kostenlosen Zugang während der ersten drei Jahre.



Nach der Registrierung mit wenigen Klicks richten Sie kostenlos Ihr Profil ein, definieren Ihre Suchanforderungen und beantworten einen kurzen Fragebogen. Die Angaben der SchülerInnen werden damit abgeglichen, und NexTys zeigt Ihnen einfach und übersichtlich den Grad der Übereinstimmung. Sie können sofort – und das ist schweizweit einzigartig – passende SchülerInnen direkt kontaktieren. Gleichzeitig können diese Ihren Betrieb entdecken und sich bei Ihnen melden. Lehrstellenausschreibungen, Mitteilungen und Favoriten verwalten Sie zentral auf NexTys, was Ihre Abläufe spürbar erleichtert.

Übrigens: Auch Schulen und Verbände können von NexTys profitieren. Lehrpersonen können Ihre Klasse bei der Lehrstellensuche begleiten und behalten dabei den Überblick über alle Fortschritte. Verbände erhalten Einsicht in Berufsfelder und Angebote. SchülerInnen gewinnen Orientierung und finden schneller Zugang zu passenden Betrieben.



Der Datenschutz ist umfassend gewährleistet. Persönliche Daten bleiben geschützt und werden nur bei expliziter Freigabe sichtbar. Kontaktdaten wie Adressen sind nicht einsehbar und alle Aktivitäten werden regelmässig überprüft.

Wenn Sie sich als Firma registrieren, nutzen Sie die Online-Plattform von NexTys dank der Kooperation mit dem KGV während der ersten drei Jahre kostenlos und im Anschluss zu einem vergünstigten Tarif.

Vorteile:

- Sie erreichen Jugendliche, die genau zu Ihrem Profil passen.
- Sie reduzieren Fehlentscheide und senken das Abbruchrisiko.
- Sie kontaktieren geeignete Profile direkt (schweizweit einzigartig).

NexTys richtet sich an Betriebe, die Lernende finden möchten und klare Informationen schätzen. Sie finden Menschen, die zu Ihrem Betrieb passen, und gewinnen Zeit für das, was zählt: die Ausbildung. NexTys bringt zusammen, was zusammenpasst.

Die Registrierung auf www.nextys.ch ist ab 1. Januar 2026 möglich.

Im Kanton St.Gallen gibt es rund 88'000 Lehrstellen über alle Lehrjahre, davon sind etwa 76'000 besetzt. Rund 20 bis 25 Prozent der Lehrverträge enden vorzeitig, was im Schnitt 3170 Franken pro Abbruch kostet. NexTys hilft, dieses Risiko und die Kosten zu senken, denn Sie sehen sofort, wie gut ein Profil mit Ihren Anforderungen übereinstimmt.

Ermöglichungsstrategie vs. Bürokratie

An der Bau- und Wirtschaftskonferenz informierten Regierungspräsident Beat Tinner und Regierungsrätin Susanne Hartmann über Wirtschaftslage und Bauvorhaben im Kanton St.Gallen.

Einleitend referierte Manfred Heuberger (EMPA) über Chancen und Risiken von PFAS und die bedeutende Rolle der Forschung für deren Beseitigung. Regierungsrätin Hartmann stellte anschliessend die kantonalen Hoch- und Tiefbauprojekte vor: Im Hochbau sind aktuell Vorhaben von 840 Mio. Franken in Umsetzung, insbesondere Bildungsbauten wie der Campus Platztor und der Campus Wattwil. Das Strassenbauprogramm 2024–2028 umfasst 550 Mio. Franken, mit Schwerpunkten auf Fuss- und Veloverkehr sowie Strassenraumgestaltung.

Regierungspräsident Tinner berichtete über die Belastung der exportorientierten Ostschweizer Industrie durch US-Zölle und den starken Franken. Glücklicherweise zeigt sich der Binnenmarkt robust. Die Arbeitslosenquote stieg leicht, Kontrollen gegen Schwarzarbeit wurden deutlich ausgeweitet. Zudem soll die Angestelltenquote von Personen mit Status S, Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen erhöht werden.



Im zweiten Teil beantworteten die leitenden Angestellten die Fragen des Gewerbes zu Ausschreibungen, PFAS, Baulandreserven, Denkmalpflege oder Deponieplanung. Das Gewerbe fordert klarere Richtlinien und eine «Ermöglichungsstrategie», während Behörden zunehmend durch rechtliche Vorgaben gezwungen sind, die Bürokratie aus- statt abzubauen. Beim abschliessenden Apéro wurde der direkte Austausch weiter vertieft.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Festtage

Vom 20. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 bleibt die Geschäftsstelle der Gewerbeverbände geschlossen. Wir sind gerne ab dem 5. Januar 2026 wieder für das St.Galler Gewerbe da!

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen guten Start
ins neue Jahr*

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.30 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen – Austausch, Eindrücke und Inspiration

Am 12. November 2025 fand erneut einer der beliebten Triebwerk-Networking-Anlässe statt. Gastgeberin war diesmal die Genossenschaft Migros Ostschweiz, die in ihrer Betriebszentrale in Gossau rund 40 Berufsbildende, Lehrpersonen und Berufsberatende willkommen hiess.

Nach einer Begrüssung durch die Verantwortlichen der Nachwuchsförderung der Genossenschaft Migros Ostschweiz stellten sich drei Lernende vor und gaben den Gästen direkt einen authentischen Einblick in ihren Ausbildungsalltag.

Ein besonderer Programmpunkt war der Betriebsrundgang, geleitet von einem Lernenden Logistiker. Mit grossem Engagement und Fachwissen führte er die Teilnehmenden durch die weitläufigen Lager- und Verteilhallen, erklärte Abläufe und beantwortete Fragen souverän. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher zeigten sich erstaunt über die Dimensionen der

Anlage und die enorme Warenmenge, die hier täglich verarbeitet und an die Filialen verteilt wird.

Im Anschluss wurde die Berufsbildung der Genossenschaft Migros Ostschweiz vorgestellt. Die Migros bildet aktuell 350 Lernende in rund 30 verschiedenen Lehrberufen aus. Drei Lernende – eine Kauffrau, ein Logistiker und ein Detailhandelsfachmann – erzählten offen und sympathisch von ihrem Alltag und ihren Erfahrungen. Dadurch erhielten die Teilnehmenden einen lebendigen Einblick in die Ausbildungsphilosophie der Migros und in die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Apéro, bei dem sich die Anwesenden austauschen, neue Kontakte knüpfen und bestehende Beziehungen vertiefen konnten. So wurde der Anlass einmal mehr zu einer wertvollen Plattform für Begegnung, Dialog und Inspiration rund um die Berufsbildung.



Autorin: Franziska Fäh,
Teilmandatsleiterin
Verein Triebwerk Region
St.Gallen

Kompakter ins neue Jahr – Reduktion auf 6 Ausgaben

Die Berichterstattung über Anlässe unserer Trägerverbände, sowie der dem KGV angeschlossenen Gewerbevereine und Berufsverbände waren auch im Jahr 2025 feste Bestandteile des Verbandsorgans. Die Geschäftsstelle hat sich entschieden, ab 2026 nur noch 6 Ausgaben pro Jahr zu publizieren. Bei gleichbleibendem Inhalt wird der Umfang der einzelnen Ausgaben entsprechend vergrössert.

Die «Kompakt»-Seite steht nach wie vor allen Gewerbevereinen und Berufsverbänden zur Verfügung. Melden Sie Aktuelles/Interessantes aus Ihrem Verband. Nur so ist es möglich, darüber zu berichten. Beiträge können Sie direkt an Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation, t.tannheimer@gsgv.ch, senden.



Erstes Jahr unter neuem Namen – Herbstversammlung BSKO

Die Herbstversammlung von Baustoff Kreislauf Ost (BSKO) vom 18. November 2025 versammelte knapp 50 Mitglieder. Im Fokus stand die Weiterentwicklung hin zu einer werterhaltenden Kreislaufwirtschaft.

Präsident Marcel Santeler informierte über politische Geschäfte, insbesondere über die anhaltenden Herausforderungen bei Deponiekapazitäten und der kantonalen Sondernutzungsplanung. Der Verband betonte die Bedeutung klarer Verfahren für Versorgungssicherheit und nachhaltige Entwicklung.

Am diesjährigen Roundtable mit Partnerorganisationen brachte neue Impulse, etwa zu strengeren Auflagen im Baustoffrecycling. Die PFAS-Thematik mit ihren Risiken aber auch möglichen Chancen für die Branche bringt den BSKO in eine Schlüsselrolle. Die Fachgruppen Beton und Steinbruch stellten aktuelle Normen- und Richtlinienanpassungen vor. Das Bildungsprojekt «Lernort Kiesgrube» soll auch im 2026 fortgeführt werden.

Im Vorstand gab es folgende Wechsel: Für den zurücktretenden Daniel Bänziger wurde Ursina Jenny einstimmig gewählt, Christian Dietsche ersetzt Revisor Andreas Müller. Im zweiten Teil präsentierte Michael Widmer, Geschäftsführer des Zentralverbands, die gesamtschweizerischen Bestrebungen zu



Qualitätsstandards, Dekarbonisierung und Akzeptanzförderung. Zudem soll die neue Berufslehre «Baustofftechniker/-in / Fachmann/-frau Kreislaufwirtschaft» starten.

Die Versammlung zeigte, dass BSKO mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft und Technik gut positioniert ist.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

KI ≠ Magie

Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) profitieren von drei kostenlosen Kursen für ihre Lernenden zum Thema Künstliche Intelligenz (KI).

Der KGV hat seine Zusammenarbeit mit dem «Bildungslab» Smartfeld verlängert. Er möchte seine Mitglieder daran teilhaben lassen und bietet deshalb kostenlose KI-Kurse an. Nutzen Sie die Gelegenheit und ermöglichen Sie Ihren Lernenden einen spannenden und lehrreichen Einblick in ein sehr aktuelles und wichtiges Thema.

ChatGPT, Bildgeneratoren usw. gehören bereits selbstverständlich zur digitalen Welt. Doch wie funktionieren diese Systeme, und welche Chancen bringen sie mit sich? Der Workshop KI ≠ Magie lädt Lernende ein, hinter die Kulissen von KI zu blicken. Spielerisch, interaktiv und praxisnah entdecken die Teilnehmenden, dass KI keine Zauberei ist, sondern auf nachvollziehbaren Prinzipien beruht.

Ziel des Kurses ist es, den Jugendlichen ein klares, kritisches und zugleich kreatives Verständnis von KI zu vermitteln. Sie lernen:

- welche Daten und Algorithmen hinter KI stecken
- wo die Grenzen und Risiken liegen
- und wie sie selbst KI reflektiert nutzen können.

Durchführungen:

- 7. Februar 2026, 8:00 - 12:00 Uhr: Smartfeld Rapperswil (Neue Jonastrasse 59, 8640 Rapperswil)
- 21. Februar 2026, 8:00 - 12:00 Uhr: Smartfeld Buchs (Hanflandstrasse 17, 9470 Buchs)
- 28. Februar 2026, 8:00 - 12:00 Uhr: Smartfeld St.Gallen (Lerchenfeldstrasse 3, 9014 St.Gallen)

Aufgrund der Räumlichkeiten ist die Teilnehmerzahl je Kurs auf 24 Lernende beschränkt. Es gilt das Prinzip first come, first served. Über den QR-Code gelangen Sie zu den drei Anmeldelinks im Bericht auf unserer Homepage.

Infos:

Thomas Rastija,
thomas.rastija@smartfeld.ch
T: 079 843 18 82



Zur
Anmeldung:

Rück- und Ausblick am Treffen der KGV-Verbandsspitze



Zum Jahresende lud der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) die Präsidien der Berufs- und Gewerbeverbände ein, für einen gewerbepolitischen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie zur Orientierung über anstehende Projekte und Ziele des Verbandes.

KGV-Präsident Andreas Hartmann begrüßte die rund 30 Teilnehmenden zum alljährlichen Treffen der Verbandsspitze. In seinem gewerbepolitischen Rückblick erwähnte er die abermals abgelehnte Verlängerung der Ladenöffnungszeiten. Mit der vierten Absage durch das St.Galler Stimmvolk zu diesem Thema dürfte die Sache nun für längere Zeit vom Tisch sein. Des Weiteren stellte Hartmann Christoph Bärlocher vor, der sich als sein Nachfolger im KGV-Präsidium anlässlich der Delegiertenversammlung im Mai 2026 zur Wahl stellen wird. Als bestehendes Vorstandsmitglied, Kantonsrat und Geschäftsführer einer Bauunternehmung erfüllt er sämtliche Anforderungen an dieses Amt. Zuletzt erwähnte Hartmann die kürzlich erhaltene Zusage zur Austragung der Berufsschweizermeisterschaften (SwissSkills) 2029 in St.Gallen. Der KGV ist stolz, zusammen mit den weiteren Partnern den Grossanlass in der Gallusstadt durchführen zu dürfen und die Berufsbildung ins Rampenlicht zu rücken.

Geschäftsführer Felix Keller blickte auf eine erfolgreiche erste Durchführung der Sonderwoche «Berufsbildung» an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen zurück. Die angehenden Oberstufenlehrpersonen schätzten den praxisnahen Einblick in die Berufslehre, weshalb die Sonderwoche auch im 2026 wieder angeboten wird. Weiter orientierte er über den Förderfonds und die Neuerung im Verbandsorgan «WIRTSCHAFT», welches bei gleichbleibendem Umfang ab 2026 nur noch 6x publiziert wird.

Neues Rechnungstool und Zusammenarbeit mit NexTys

Michael Sieber von der IT-Firma Loftmynd stellte im zweiten Teil das neue Rechnungstool vor, welches ab dem neuen Jahr für alle angeschlossenen Verbände zur Verfügung steht. Ausserdem präsentierten die Gründer von NexTys.ch ihr Projekt zur Verbesserung der Lehrstellenbesetzung. Die in Kooperation mit dem KGV aufgebaute Plattform arbeitet nach dem «Matching-Prinzip», also stimmt die persönlichen Stärken und Einstellungen von Lernenden und Ausbildungsbetrieben optimal aufeinander ab. Sie ist für alle KGV-Mitglieder während der ersten drei Jahre kostenlos und soll Lehrabbrüche vermeiden sowie Zeit und Kosten sparen. Eine Registrierung ist ab 1. Januar 2026 möglich. Lesen Sie mehr auf Seite 6 dieser Ausgabe.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

Abstimmungen März 2026

Entscheiden wir jetzt, ob unser Kanton eine sichere Zukunft hat. Ihre Stimme ist wichtig und zählt!

Die St.Galler Bevölkerung hat am 30. November mit der deutlichen Zustimmung zum Interventionszentrum für Zoll und Polizei in St.Margrethen sowie zum Reinraum in Buchs zwei wichtige regionale Projekte ermöglicht. Am 8. März stehen nun drei weitere kantonale Zukunftsprojekte zur Abstimmung bereit:

1. Kantonsstrasse mit Autobahnanschluss Rorschach

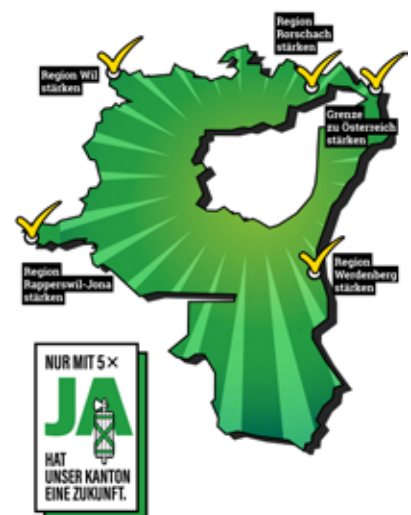
Mit der Kantonsstrasse zum See wird die Autobahn gezielt als Umfahrungsstrasse genutzt. Damit kommen alle Verkehrsteilnehmenden schneller und sicherer ans Ziel: weniger Stau, weniger Lärm, mehr Lebensqualität für alle.

2. Neubau der Berufsschule Rapperswil-Jona

Um den künftigen Schulraumbedarf zu decken, plant der Kanton St.Gallen ein neues Berufs- und Weiterbildungszentrum in Rapperswil-Jona. Der Kantonsrat befürwortete das Projekt einstimmig.

3. Landverkauf und -ersatz für das Projekt WILWEST

Das Entwicklungsgebiet WILWEST soll Raum für zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen, Verkehrsprobleme der Region lösen und die wirtschaftliche Entwicklung an einem zentralen Standort bündeln. Das Projekt wurde sorgfältig erarbeitet und stärkt die Ostschweiz über die Kantonsgrenze hinaus.



Der kantonale Gewerbeverband St.Gallen hat bereits die Projekte vom November unterstützt und empfiehlt Ihnen, auch am 8. März 2026 5x ein überzeugtes JA in die Urne zu legen. Die Vorhaben tragen entscheidend zur Weiterentwicklung unseres Kantons als attraktiver Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten bei.

«Kompakt»

Weitere Medaillen für Berufstalente

An den Independent Skills Championships Europe in Salzburg konnte das SwissSkills National Team vier weitere Medaillen gewinnen. Der ergänzende Event für alle Berufe, die nicht an den EuroSkills vertreten waren, war aus Schweizer Sicht ein voller Erfolg. Mit Tobias Hörler aus Rorschacherberg war auch ein Vertreter aus dem Kanton St.Gallen bei den Gewinnern. Er holte im Skill Steinmetz den 3. Rang. Damit wächst der Medaillenspiegel an den europäischen Wettbewerben auf 7x Gold, 5x Silber und 4x Bronze, was die Schweiz zur stärksten Nation Europas macht.

Events kmu frauen st.gallen



Do 5. Februar 2026

Lunch & Learn 1

11.30 Uhr
KI definiert Arbeit neu,
variabel Medienvielfalt GmbH,
Restaurant Rössli, Flawil

kmufrauen-sg.ch

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Passion für Immobilien. Seit 1935.

Ihr lokaler Immobilienspezialist in St.Gallen
und der Ostschweiz für:



Bewirtschaftung | Erstvermietung | Vermarktung
Baumanagement | Portfoliomanagement

Kevin Keller und sein Team
freuen sich auf Sie!

071 228 01 80
www.schaeppi-stgallen.ch



Wichtige Daten

Verbandsanlässe 2026

13.01.2026	KGV, Präsidentenkonferenz, St.Gallen
15.01.2026	EIT.ost, Berufsbildneranlass, St.Gallen
23.02.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
21.04.2026	KGV, Präsidentenkonferenz, Buchs
18.08.2026	KGV, Präsidentenkonferenz, St.Gallen
20.08.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
03.09.2026	AGVS, Höck
03.09.2026	ASTAG, Sektionshöck
07.09.2026	KGV, Gruppe Handel, Impulstagung
08.09.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederversammlung, St.Gallen
20.10.2026	KGV, Präsidentenkonferenz, Mosnang

Versammlungen 2026

19.02.2026	JSO, Generalversammlung, Schaan FL
04.03.2026	2radOstschweiz, Generalversammlung, Wil
21.03.2026	ASTAG, Generalversammlung, Schaan FL
23.03.2026	ProCity St.Gallen, Mitgliederversammlung
20.04.2026	BSKO, Mitgliederversammlung, See-Gaster
22.04.2026	EIT.ost, Generalversammlung, Altstätten
24.04.2026	SWISSMECHANIC, Generalversammlung, St.Gallen
28.04.2026	IGKG, Mitgliederversammlung, St.Gallen
08.05.2026	KGV, Delegiertenversammlung, Wartau
11.05.2026	Gruppe Handel des KGV, Delegiertenversammlung, St.Gallen
12.05.2026	Gewerbe Stadt St.Gallen, Generalversammlung, St.Gallen
03.06.2026	AGVS, Mitgliederversammlung, Wildhaus
11.11.2026	Verein Triebwerk, Hauptversammlung, Region Rorschach
16.11.2026	BSKO, Herbstversammlung, St.Gallen

Erscheinungsdaten 2026

Nr. 01	KW 08 (Feb.)
Nr. 02	KW 16 (April)
Nr. 03	KW 21 (Mai)
Nr. 04	KW 26 (Juni)
Nr. 05	KW 37 (Sept.)
Nr. 06	KW 46 (Nov.)

Impressum

Redaktionsteam: Thomas Tannheimer, Redaktion und Disposition

Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände

Irene Ziegler, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung / Sektionen

Yannik Brunner, Sektionen

Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@sgsv.ch

Verlag / Inseratadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, info@metrocomm.ch, www.metrocomm.ch

Geschäftsleitung: Natal Schnetzer

Anzeigenleitung: Renate Bachschmied, renate.bachschmied@metrocomm.ch, Tel. 071 272 80 52

Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch

Titelbild: Sternstadt St.Gallen, Bildquelle: sternstadt.ch

Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

Erscheinungsweise: Erscheint 6x jährlich, 70. Jg. Auflage: 7816 Expl. WEMF 2025

Nächster Insertionsschluss: 04. Februar 2026

Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).



**Das Schönste am Winter?
Ein warmes Zuhause.
Natürlich Schöb.**

